

Wer Helbling spielt  
spielt Welteerfolge!



# Edition Helbling

FÜR DIE DIATONISCHE HANDHARMONIKA  
Bildliche Darstellungen der technischen Griffe  
für die Handharmonika durch System Helbling

## Schön ist die Jugend

Humoristisches Walzerpotpourri

M. Thöni

1. Schön ist die Jugend. 2. Von allen den Mädchen.
3. Es ritten drei Reiter. 4. Geh' mer mal nüber. 5. O du lieber Augustin. 6. Es murmeln die Wellen. 7. Schnadahüpfel. 8. Was nützt mir ein schöner Garten. 9. Stumpfsinn, du mein Vergnügen. 10. Lustig ist das Zigeunerleben. 11. Bier-Walzer. 12. Und so wollen wir noch einmal lustig sein. — Finale.

Notensystem Helbling gesetzlich geschützt. — Nachahmung verboten.  
Ausleihen oder Abschreiben der Verlagswerke ist nicht gestattet.

HANDHARMONIKA - MUSIK - VERLAG

G. Helbling \* Zürich-Leipzig

Amsterdam - Bruxelles London - Milano - New York - Paris - Wien

Preisklasse: 4

Bestell-Nr. 20  
Original  
EINLEITUNG

# Schön ist die Jugend

## Humoristisches Walzerpotpourri

Herrn P. Mayer, Cannstatt, gewidmet.

M. Thöni

Walzertempo

The musical score is written for a harmonica in 3/4 time. It begins with an introduction in 3/4 time, marked *ff* (fortissimo) and *cresc.* (crescendo). The introduction consists of several measures of chords and single notes, with fingerings indicated by numbers 1-4. The main melody is in 3/4 time, marked *mf* (mezzo-forte). The lyrics are: "Schön ist die Jugend bei frohen Zeiten, schön ist die Jugend sie kommt nicht mehr. Drum sag ich's noch ein-mal: Schön ist die Jugend-zeit, schön ist die Jugend sie kommt nicht mehr! Von allen den Mäd-chen so". The score includes various musical notations such as dynamics (*ff*, *mf*, *f*, *p*), articulation (accents, slurs), and performance instructions like "Okt.-Reg. ad lib." and "ohne Okt.-Reg.". The piece concludes with a final chord marked *p* (piano).

G. HELBLING, Harmonika-Musik-Verlag, Zürich-Leipzig. III. 1935.

Besetzung: Obligat. - Begleit u. Bariton (nur für Instrum. mit tiefem Oktav-Register).  
Es-As. - Chromatisch od. Piano; auch für Violine, Mandoline, Flöte, Clarinette u. Trompete spielbar.

Alle Rechte vorbehalten.

A b b B b b B b C D A C A b b A a } B b b B b b A b b B b b B b b

blink und so blank ge-fällt mir am be-sten die Lo-re, von al-len den Win-keln und Gäßchen der Stadt ge-fällt mir's im

B b b B b b Bb } } D a a A a a A a a A a a A a a A a a A a a Aa } Bb

Win-ke am To-re. Der Mei-ster, der schmunzelt, als hab' er Ver-dacht, als hab' er Ver-dacht auf die Lo-re, sie

Bb b b B b b A b b B b b B b b B b b B b b Bb } } B b b b } } B b A B }

ist mein Ge-dan-ke bei Tag und bei Nacht und woh-net im Win-ke am To-re.

C c c C c c B b b B b Bb Cc c c Cc } } C c c C c c B b b B b b

Es rit-ten drei Rei-ter zum To-re hin-aus, a-de! Und wenn es denn soll ge-schie-den sein, so

Feins-lieb-chen die schau-te zum Fen-ster her-aus, a-de!

C c c C c c B b b B b b C c c B b b A D C c c B c b C c c Cc }

reich mir dein gol-de-nes Rin-ge-lein! A-de! a-de! a-de! ja, Schei-den und Mei-den tut weh!

4 Im Orchester div. (I. St. die oberen Noten, II. St. die anderen)

mf  
 A Bb | : : - B b b A bb B b b D b b B b b B b b B b b B b B  
 Geh' mer mal nü-ber, geh' mer mal nü-ber, geh' mer mal nü-ber zum Schmid seiner Frau, Schmid. Der

f  
 B b | B b | B b | B b | B b | B b | B b | B b B B b b A bb B b b D b b B b b B b b  
 Schmid der hat zwei Töchter-lein, die woll'n so gern ver-hei-rat sein! Geh' mer mal nü-ber, geh' mer mal nü-ber, geh' mer mal nü-ber zum

5 f mf  
 B A D B | : : B b b B b b B b b B b b B b b B b b Bb | : : B b b B b b  
 Schmid. O du lieber Augustin, 's Geld ist weg, 's Mäd'el hin! O du lieber Augustin, al-les ist hin! 's Geld ist weg, 's Mäd'el hin,

f ff  
 B b b B b b B b b B b b B b b Bb | : : D d 7 | D d d D d d D d d A a 7 | A a a  
 o du lieber Augustin! O du lieber Augustin, al-les ist hin!  
 ohne Okt.-Reg. (kl. Noten nur als Solo)

6 p div.  
 A a a Aa | : : B b b A b b B b b A b b A bb B b b B b b A b b B b b B b b C c c C c c  
 Es mur-meln die Wel-len es säu-selt der Wind, sie Wir glei-ten hin-lind.

*cresc.*

B b b B † † B b b B b b B b b B b b C c c C c c B b b B † † B b b B b b B A D B † † B b b

un - ter das U - fer ent-lang und sin - gen am Ru - der den Mor - gen-ge-sang.

B b b B b B B † † C c c C c c C c c B b b B b b B b b B b b C c † †

Har-mo-ni - ka spie-len, + das freut al - le Leut' d'rum spie-len wir kräf-tig, daß al - les sich freut.  
 Mehr Freu-de am Le-ben, das hat je - der-mann, wenn er Har-mo-ni - ka gut spie-len kann.  
 Bist ma-ger wie Zündholz, oder ganz ku-gel - rund, beim Har-mo-ni - ka spie-len bleibt je - der ge-sund.

*f*

C c c C c c C c c B b b B b b B b b B b b C c † † - C c c C c c C c c C c c

Was nut-zet mir ein schö - ner Gar -

*(kl. Noten nur wenn Kreuz-töne fehlen)*

*mf*

C c c C c c B b b A b b B b b C c c C c † † - A b b A b b B b b B b b B b D A b C D b b B b b

ten, wenn an - dre drin spa - zie - ren geh'n und pflük-ken mir die Rös-lein ab, und pflük-ken mir die

*p*

B b b B b A B † † - C c c C c c C c c C c c C c c C c c B b b A b b B b b C c c C c † †

Rös - lein ab? Wo - ran ich mei - ne, wo - ran ich mei - ne, wo - ran ich mei - ne Freu - de hab'.



1 2 *mf* *ff* *sf* *mf*

A a a A a a Aa Aa Aa Aa A a a A a a Aa

2 *mf* *f*

Aa A a a A a a B b b B b b A a a A a a A a a Aa

Bässe nur als Solo -

2 *f* *div. cresc.*

Aa Aa Aa Bb Bb Bb Bb B d d A a a A a a Aa Aa

12 *sf* *mf* *2. mal f* *f*

Bb Und so woll'n wir noch ein-mal, hei-ra-sas-sa, lu-stig sein, fröh-lich sein, hop-sa-sas-sa. B b b B b b C c c B D B B b b B b b B b b Bb B

2 *f poco rall.* *ff Grandioso* *div.*

Bb Drum sag ich's noch ein-mal: Schön ist die Ju-gend-zeit, schön Bb Bb Bb Bb Bb Bb Ab Ab Ab Bb Bb Bb Bb Bb Bb Bb Bb Bb Db Db Db

*allarg.* *sf*

Ab Ab Bb Cc Cc Cc A A C Ab Ab Ab Bb Bb Bb Bb Bb Bb Cb Cb Cb Dc Dc Dc Cc Cc A Bb Bb Bb  
ist die Ju-gend, sie kommt nicht mehr!